



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 22.01.2025

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sophie

Brabandt, Carola

Egner, Herbert

Henningson, Kristina

Hoffmann, Tobias

Dr. Lehdorff, Ronald

Quis, Alexander

Rücker, Norbert

Schek, Franz-Josef

Strauch, Michael

Dr. Weber, Gitta

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bicknell, Teresa

Werner, Britta

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Baldy MdB, Daniel

Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds
2. Berichterstattung durch Frau Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz

Anträge

3. Aufstellung von Müllbehältern und Prüfung einer möglichen Aufstellung einer mobilen Toilette an der Natorampe (SPD, Grüne, CDU, ÖDP, FDP)
Vorlage: 0102/2025
4. Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Max-Hufschmidt-Straße/
Weberstraße (Grüne, SPD)
Vorlage: 0103/2025
5. Maßnahmen zur Verkehrsregelung am Heiligkreuzweg (CDU)
Vorlage: 0104/2025
6. Einführung einer „Umweltkommission“ im Stadtteil Weisenau (ÖDP)
Vorlage: 0086/2025

Anfragen

7. Öffentlicher Sporthallenbelegungsplan (ÖDP)
Vorlage: 0065/2025
8. Schwimmunterricht der Weisenauer Grundschulen im Bristol Hotel (SPD)
Vorlage: 0087/2025
9. Engstelle Kreuzung Auf dem Stielchen/Chattenstraße (SPD)
Vorlage: 0088/2025
10. Aktueller Sachstand zum geplanten Neubau Schillerschule (CDU)
Vorlage: 0089/2025
11. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 11.1. Status Neubau Schillerschule und Sporthallen (SPD)
Vorlage: 1643/2024
 - 11.2. Städtische Altkleidercontainer (SPD)
Vorlage: 1645/2024
 - 11.3. Weisenauer Steinbruch (Grüne)
Vorlage: 1648/2024
12. Sachstandsberichte
 - 12.1. erg. Sachstandsbericht 1191/2024 zu Antrag 0757/2024

13. Beschlussvorlagen
14. Verkehrskommission
 - 14.1. Ergebnisse
 - 14.1.1. Bettelpfad/Im Leimen
 - 14.2. Anregungen
15. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 15.1. Pop-up-Bibliothek
16. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
17. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Anfrage aus vorherigen Sitzungen

19. Anfrage SPD
20. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Alexander Quis als neues Ortsbeiratsmitglied für die ausgeschiedene Frau Alexandra Gill-Gers und verpflichtet ihn auf die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Amtspflichten.

Punkt 2 Berichterstattung durch Frau Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz

Zur Berichterstattung erscheinen Frau Wirtschaftsdezernentin Matz und ihr Referent Herr Hensen im Ortsbeirat. Frau Matz nimmt sodann zu folgenden Themen Stellung:

- **Bristol-Hotel:** Bedingt durch einen geringeren Bedarf an Flüchtlingsunterkünften habe die Verwaltung von einer Anmietung der Immobilie Abstand genommen. Die neuen Pläne des Eigentümers seien der Verwaltung nicht bekannt. Wegen des angefragten Schwimmunterricht für die Grundschulen müsste das Schuldezernat derartige Pläne verfolgen und kundtun. Sodann könnte das Wirtschaftsdezernat mit dem Eigentümer in Verhandlung treten.
- **Brunnen/Müllbereich vor Haus am Römerberg:** Wegen des kaputten Brunnens stehe das Amt 67 in Kontakt mit dem Geschäftsführer, Herrn Elkhawaga. Man verfolge die Idee, alles komplett umzugestalten. Dafür müsse aber erst die Prüfung abgeschlossen sein, ob es noch private Rechte am Brunnen gebe. Die gewünschte Einhausung für die Mülltonnen auf den öffentlich gewidmeten Stellen befinde sich gerade in der Klärung. In Sachen Altkleider-Container müsse immer bei Bedarf die Verwaltung kontaktiert werden, die aber ihrerseits auch ein Auge darauf habe.
- **Ausbau Glasfaser:** Anfang Dezember sei an der Jugendherberge im Volkspark eine Verteiler-Station gesetzt worden. Das Netz wachse nun von allen Seiten und im Februar würden die Verlegearbeiten starten. Ob sich die beiden für Weisenau zur Verfügung stehenden Anbieter OXG und Westconnect dabei miteinander abstimmen, kann nicht sicher bejaht werden. Die Verwaltung treffe sich aber dazu einmal wöchentlich und versuche, die Arbeiten zumindest zu koordinieren. Auf die Frage von Herrn Egner nach der Reihenfolge der Verlegearbeiten antwortet Frau Matz, dass es einen Projektplan gebe. Ob auch die Wormser Straße mit Glasfaser ausgestattet werden würde, reiche sie als Antwort nach.
- **Aufstockung Lidl-Markt:** Nach einer stadtweiten Begutachtung im Jahr 2020 kam man zu dem Ergebnis, dass eine Aufstockung des Lidl-Marktes am Heiligkreuzareal möglich sei, um hier - vergleichbar mit anderen Städten - beispielsweise Praxen, Kitas oder zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Da man unter Einhaltung des Zentrenkonzeptes aber nicht über 800 qm Verkaufsfläche hinausgehen dürfe, wurde die Möglichkeit für den Einzelhändler uninteressant.

Laut dem Vorsitzenden kam der Wunsch aus der Anwohnerschaft des Heiligkreuz-Areal, da in Weisenau grundsätzlich ein Ärztemangel herrsche. Frau Matz sagt zu, die Thematik noch einmal mitzunehmen. Des Weiteren werde sie prüfen lassen, ob es eine Möglichkeit für eine Unterbringung des Netzwerk Weisenau in einer Liegenschaft der Stadt geben könnte.

Auf die Nachfrage von Herrn Egner, was in Bezug auf neue Flüchtlingsunterkünfte mit der Immobilie in der Weberstraße geschehen werde, antwortet Frau Matz, dass auch diese Immobilie aktuell nicht mehr benötigt werde und von Seiten der Verwaltung kein darüberhinausgehender Bedarf dort bestehe.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung, um auch den Einwohner:innen Gelegenheit zu geben, Fragen an Frau Matz zu richten, bedankt sich der Vorsitzende abschließend bei der Dezernentin für die informative Berichterstattung und ihr persönliches Erscheinen.

Anträge

Punkt 3 **Aufstellung von Müllbehältern und Prüfung einer möglichen Aufstellung einer mobilen Toilette an der Natorampe (SPD, Grüne, CDU, ÖDP, FDP)**
Vorlage: 0102/2025

Der von Herrn Hoffmann begründete gemeinsame Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Max-Hufschmidt-Straße/Weberstraße (Grüne, SPD)**
Vorlage: 0103/2025

Der von Herrn Lehdorff begründete gemeinsame Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Maßnahmen zur Verkehrsregelung am Heiligkreuzweg (CDU)**
Vorlage: 0104/2025

Der von Herrn Rücker begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 6 **Einführung einer „Umweltkommission“ im Stadtteil Weisenau (ÖDP)**
Vorlage: 0086/2025

Der von Frau Dr. Weber begründete Antrag wird nach eingehender Diskussion im Ortsbeirat und dem Vorschlag von Herrn Schek, über entsprechende Auffälligkeiten niederschwelliger in einer Art “E-Mail-Kommission” zu informieren, von ihr zurückgezogen.

Anfragen

Punkt 7 **Öffentlicher Sporthallenbelegungsplan (ÖDP)**
Vorlage: 0065/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 21.01.2025.

Punkt 8 **Schwimmunterricht der Weisenauer Grundschulen im Bristol Hotel**
(SPD)
Vorlage: 0087/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 21.01.2025.

Punkt 9 **Engstelle Kreuzung Auf dem Stielchen/Chattenstraße (SPD)**
Vorlage: 0088/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 22.01.2025 moniert Herr Quis die Anfrage als nur halb beantwortet. Das Problem des Festfahrens entstehe in beiden Richtungen. Er stellt daher die Nachfrage, wie man den von oben einfahrenden Schwerlastverkehr von der Straße Auf dem Stielchen rechts in die Chattenstraße regulieren will.

Punkt 10 **Aktueller Sachstand zum geplanten Neubau Schillerschule (CDU)**
Vorlage: 0089/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

An dieser Stelle informiert Frau Dr. Weber über die Info-Seite der GWM, auf der man den Planungsstand der einzelnen Maßnahmen einsehen könne. Aktuell befinde sich der Neubau der Grundschule Schillerschule in Leistungsphase 2 von insgesamt 9 Leistungsphasen.

Punkt 11 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 11.1 **Status Neubau Schillerschule und Sporthallen (SPD)**
Vorlage: 1643/2024

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 11.2 **Städtische Altkleidercontainer (SPD)**
Vorlage: 1645/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 02.12.2024.

Punkt 11.3 **Weisenuer Steinbruch (Grüne)**
Vorlage: 1648/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 28.11.2024.

Punkt 12 **Sachstandsberichte**

Punkt 12.1 **erg. Sachstandsbericht 1191/2024 zu Antrag 0757/2024**
hier: Nachtflugverbot

Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichts des Dezernates V vom 09.01.2025.

Punkt 13 **Beschlussvorlagen**

Keine Vorlagen.

Punkt 14 **Verkehrskommission**

Punkt 14.1 **Ergebnisse**

Punkt 14.1.1 **Bettelpfad/Im Leimen**

Nach Kenntnisnahme der aktuellsten Planung der Verwaltung zur Radschleuse Bettelpfad/
Im Leimen kann sich der Ortsbeirat den Ausführungen weitestgehend anschließen und bittet,
die Planungen entsprechend umzusetzen.

Man bittet vorab jedoch, noch einmal die Sichtbeziehungen zu hinterfragen und zum Freihalten
der Sicht ggf. auch Poller auf der linken Sperrfläche an der Abbiegung aus der Straße
Im Leimen einzuplanen.

Punkt 14.2 Anregungen

Nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission werden gemacht:

Frau Brabandt hinterfragt die teils chaotische und verkehrstechnisch unglückliche Situation im Heiligkreuzareal für die dortige Anwohnerschaft. Der Vorsitzende informiert, dass es sich hier immer noch um ein Baugebiet handele und der Straßenraum noch nicht gewidmet sei. Man müsse hier leider bis zur endgültigen Fertigstellung warten und es gebe auch keinerlei Möglichkeit einer Zwischenlösung. Man könne aber erfreulicherweise feststellen, dass hier nach und nach etwas passiere, so beispielsweise die geplante Öffnung zum Bretzenheimer Weg für Radfahrende.

Herr Lehndorff berichtet, dass er mit dem Fahrrad im Bereich der Praxis Dr. Kühn-Dahlem, Radweg 38, von einem Auto überholt wurde, welches dafür über den Bürgersteig gefahren sei. Diesem Problem könne man mit einem höheren Bordstein begegnen.

Frau Welzenheimer nennt den Bürgersteig ggü. der Pizzeria Yummy in der Portlandstraße. Hier parkten an der Ecke häufig Fahrzeuge, was durch Poller verhindert werden könne.

Frau Dr. Weber nennt wiederholt die Verkehrssituation verursacht durch Elterntaxis an der Bushaltestelle in der Portlandstraße. Leider funktioniere die Ampelschaltung bei der Buseinfahrt hier zumeist immer noch nicht. Herr Wilhelm ergänzt, dass der Bus wegen der durchgezogenen Linie beim Halt nicht überholt werden dürfe.

Herr Wilhelm empfiehlt als mögliche Hol- und Bringzone für die Grundschüler das halbseitige Halteverbot in der Lindenstraße. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass man nach neuerlichen Beratungen auch unter der Elternschaft zu der Überzeugung gekommen sei, dass die Hol- und Bringzone nicht mehr in der Otto-Wels-Straße, sondern weiter entfernt ausgewiesen werden müsse.

Punkt 15 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 15.1 Pop-up-Bibliothek

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit geprüft werde, ob eine Pop-up-Bibliothek in der Friedrich-Ebert-Schule, Bau A, eingerichtet werden könne. Die GWM sei hier mit eingebunden.

Punkt 16 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden nachfolgende Anregungen gemacht:

- a) Herr Wilhelm informiert, dass er mit Unterstützung von Herrn Schek nun die friedhofsseitige Rinne in der Lindenstraße gereinigt habe (siehe Fotos vorher/nachher). Er äußert aber wiederholt sein Unverständnis, weshalb die Verwaltung, die einmal wöchentlich mit der Kehrmaschine die Portlandstraße abfahre, nicht auch die Lindenstraße dabei miteinbeziehen könne. Des Weiteren moniert er die aufbrechenden Straßenkanten in Höhe der Portlandstraße 29.
- b) Frau Brabandt nennt die Langgasse zur Kirche hoch. Hier seien gute 5 bis 6 Meter unterhalb der Mauer sehr vernachlässigt. Zudem moniert sie zwei seit langer Zeit abgestellte Autos an der Ecke Wormser Straße/Kannengasse (siehe Fotos). Diese Autos stünden dort unverändert seit Jahren und hier bestünde durchaus die Gefahr, dass nach so langer Standzeit Betriebsflüssigkeit austreten und den Boden verunreinigen könne. Zuletzt informiert sie über zwei auffällige Personen auf ihrem Grundstück, die augenscheinlich ihr Haus von außen inspiziert hätten. Sie habe diesen Vorfall sogleich der Polizei gemeldet.
- c) Herr Schek nennt den schlechten Zustand des Straßenbelags in der Portlandstraße im Bereich der Schillerschule bis zum Radweg. Der Vorsitzende verweist auch für solche Angelegenheiten auf den Mängelmelder der Stadt Mainz.
- d) Herr Hoffmann nennt den übermäßigen Grünwuchs der Hecke in der Gabriele-Faust-Straße 2, die dringend einen Rückschnitt benötige. Des Weiteren nennt er den Bettelpfad an der Rückseite des neuen Friedhofs. Hier sei eine Straßenbeleuchtung erforderlich. Zuletzt nennt er die beiden Baumstümpfe im Bereich Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße/Heiligkreuzweg und an der Ecke Bleichstraße/Radweg, die wieder durch Neupflanzungen ersetzt werden sollten.

Punkt 17 **Einwohnerfragestunde**

Herr Jacobi ist Anwohner in der Mittelgasse und nennt die Situation rund um den Neubau. Die andauernde Bauphase bedinge viele LKWs. Er bittet die Verwaltung, die Verkehrszeichen zu entfernen, da sie sowieso keine Beachtung fänden. Im Anschluss erkundigt er sich noch nach der Grundsteuer-Abrechnung, worauf der Vorsitzende ihm antwortet.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein
.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar
.....
Schriftführung